

Hätte, wäre, wenn

Ja wenn da nicht diese blöde Auslosung gewesen wäre. Aber lasst uns lieber mit einer anderen Sichtweise herangehen, denn jammern nutzt bekanntlich nichts. Sehen wir es mal so, wir sollten das Glück haben, uns in unserer Gruppe mit den Turnier Stärksten zu messen. Schließlich lernt man von Spiel zu Spiel immer wieder dazu.

Der erste Gegner sollte der SV 09 Staßfurt sein. Es dauerte nicht lange und Mihai brachte uns mit dem 1:0 in Führung, aber der Gegner blieb dran und erzielte wenig später den Anschlusstreffer zum 1:1. Dann holten die Staßfurter in ihrer typischen Spielweise aus und gingen mit 1:2 in Führung. Weiter ging es mit einer top Vorlage von Mihai auf Nicklas und dieser netzte zum 2:2 ein. Es war ein kampfbetontes Spiel, indem unsere Kicker aber leider ihre Chancen nicht optimal nutzten. Anders als der Gegner, der einfach abgeklärter war und sich gut positioniert die Bälle zupasste und so in kürzester Zeit das 2:3 und das 2:4 erzielte. Zu diesem Zeitpunkt hätte es leider noch etwas höher ausfallen können, aber Maxime im Tor gab ihr Bestes, dies zu verhindern. Der nächste Gegner sollte der SV Dessau 05, der spätere Turniersieger, sein. Kurz und knapp, wir bekamen 3 Tore eingeschickt. Der starken Mannschaftsleistung vom SV Dessau konnten wir nichts entgegensetzen. Bei diesem Spiel fehlte es uns an allem. Es gab kein ordentliches Passspiel, keine Anspielpunkte für Maxime und keine Kommunikation untereinander. Das musste besser werden. Nach diesem Tiefschlag sollten wir 1 Stuuuuunde später auf den CFC Germania 03 treffen. Jetzt wollten wir einen Sieg und man konnte erkennen das sich die Mannschaft langsam zusammenfand. Mit einem 3:0 (Torschützen: Louis Stahmann, Hannes Kersten, Mihai Sidorov) war das Spiel nach 10 min zu unseren Gunsten entschieden. Dieses Erfolgserlebnis brauchten unsere Jungs, schließlich standen wir im nächsten Spiel einem der Topfavoriten, dem Berliner Bezirksligisten SV Lichtenberg 47, gegenüber. Und nachdem wir vorangegangene Spiele des Gegners schon bewundern konnten, befürchteten wir schon das Schlimmste. Aber es kam anders als alle dachten. Es war unser bestes Spiel am heutigen Tage. Es endete zwar mit einem 0:0, aber unsere Jungs und Maxime zeigten, dass auch sie kämpfen können und hielten dagegen, hätten sogar punkten können. Aber der gegnerische Torwart hatte, genau wie unsere Torfrau glänzende Reaktionen. Mit diesem Spiel konnte man sehr zufrieden sein. Mittlerweile ging es für uns leider um Platz 7 oder 8 und der nächste Gegner hieß FC Halle-Neustadt. Das Spiel wurde angepiffen und kurze Zeit später stand es durch Tore von Julius und Mihai 2:0 für unsere Mannschaft. Auch Nicklas wollte es noch einmal wissen und nachdem sein erster Versuch einzunetzen nicht klappte, setzte er nach und erzielte die geglaubte sichere Führung zum 3:0. Dann zog Halle an und kam bis zum 3:2 noch heran. Unserer Mannschaft wurden nun die Reserven abverlangt. Nach einem Pfofentreffer von Hannes und einem Torschuss von Louis Stahmann der nur knapp das Tor verfehlte, war das Spiel und das Turnier für uns beendet. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, kann man sagen, mit der Leistung zum Ende hinaus war am heutigen Tag mehr drin gewesen.

Unsere Mannschaft bewies, dass man nicht nur mit Einzelspielern glänzen kann, sondern vielmehr über sich hinauswächst, wenn man als Team agiert.

Mannschaftsaufstellung:

Mihai Sidorov, Jeremi Schneider, Nicklas Bergmann, Julius Günther, Hannes Kersten, Leonard Drefs, Louis Stahmann, Julian, Maxime Podstawka

Torschützen: Mihai Sidorov, Nicklas Bergmann, Hannes Kersten, Louis Stahmann, Julius Günther

Besondere Auszeichnung: Maxime Podstawka - bester Torwart